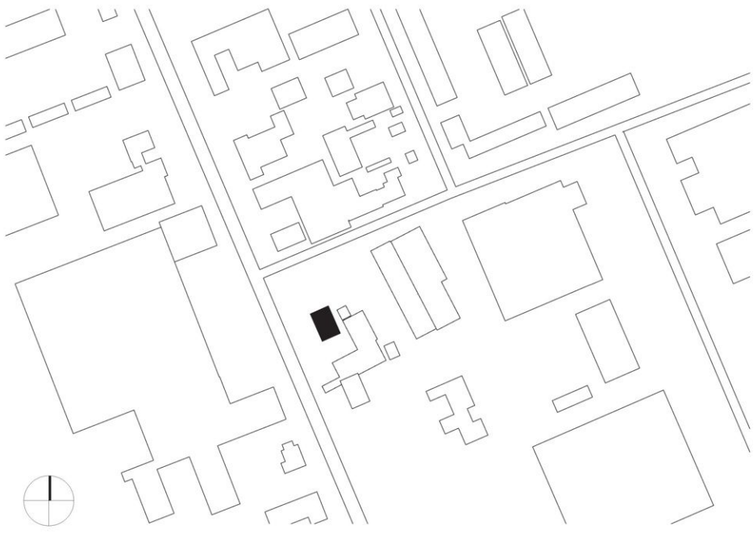
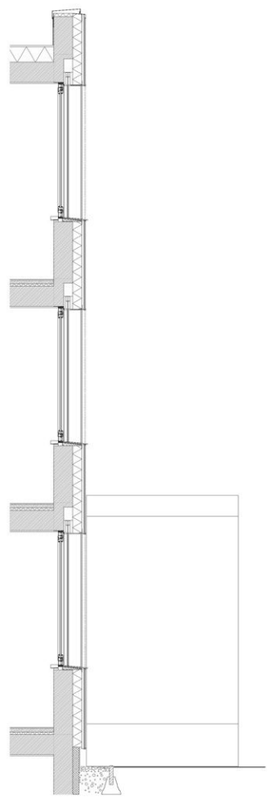
Fassadensanierung Planetenfeldstraße 103 in Dortmund

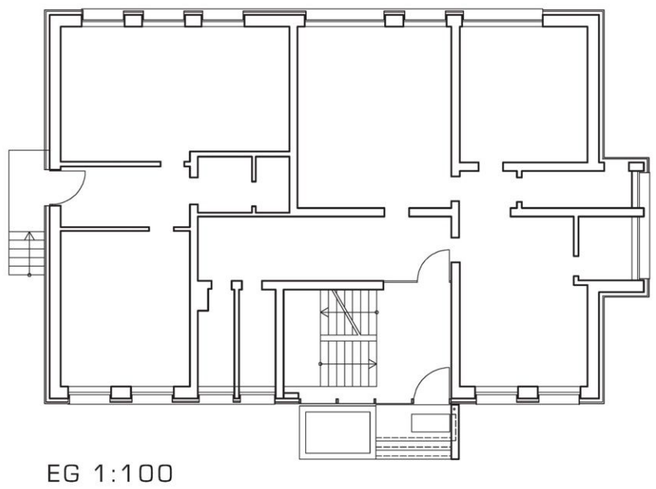
ch-quadrat architekten



Lageplan 1:2000



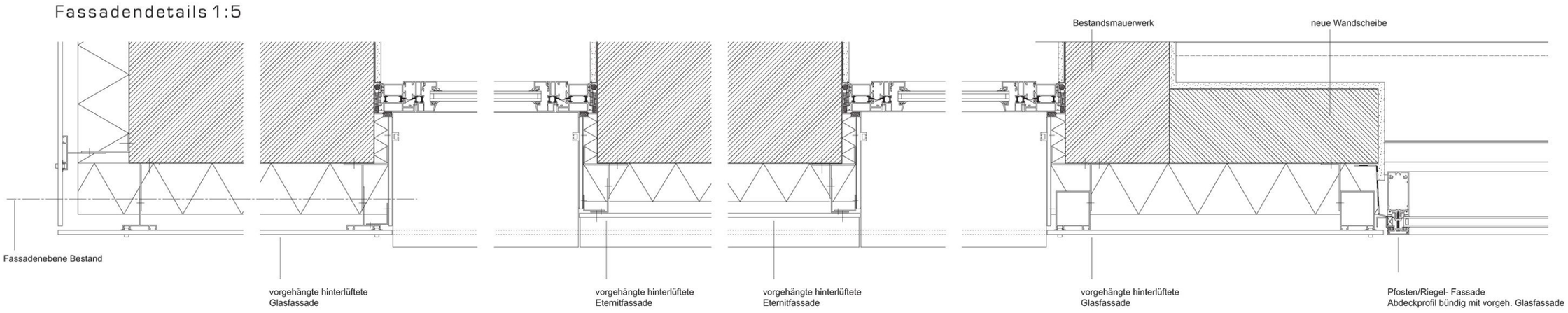
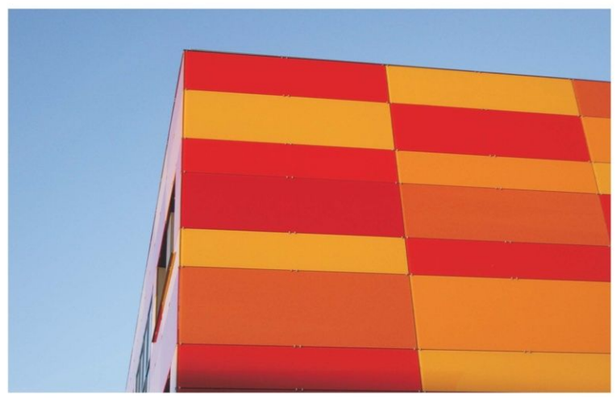
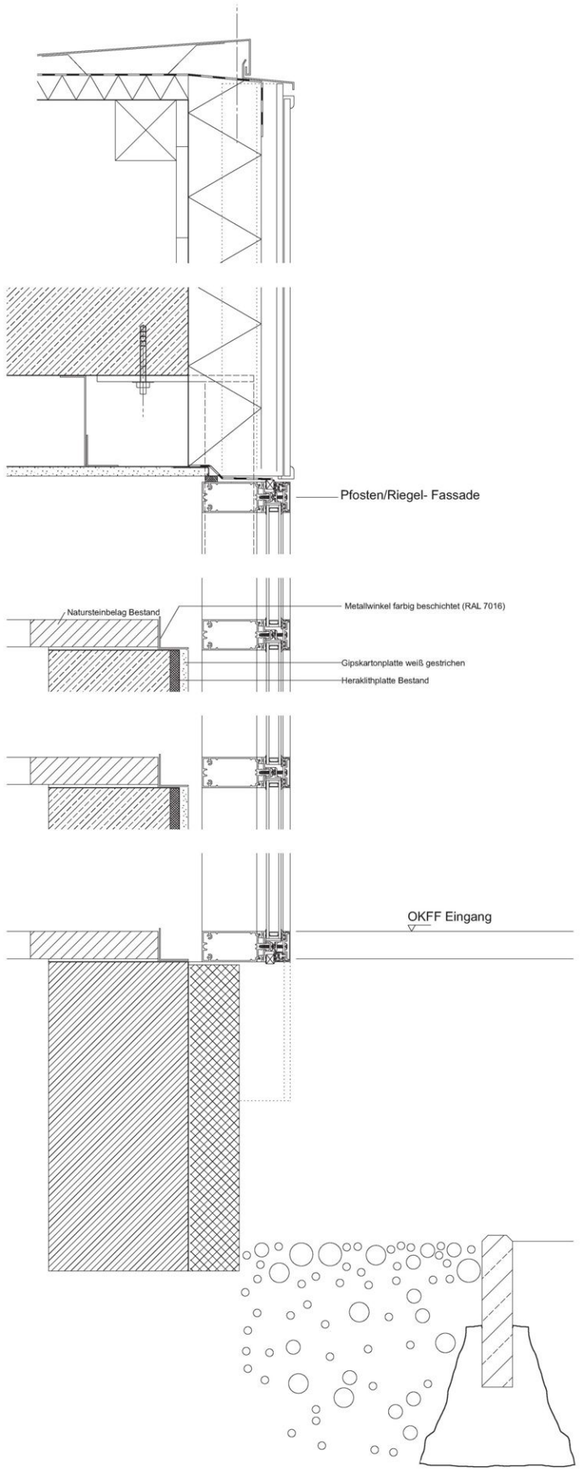
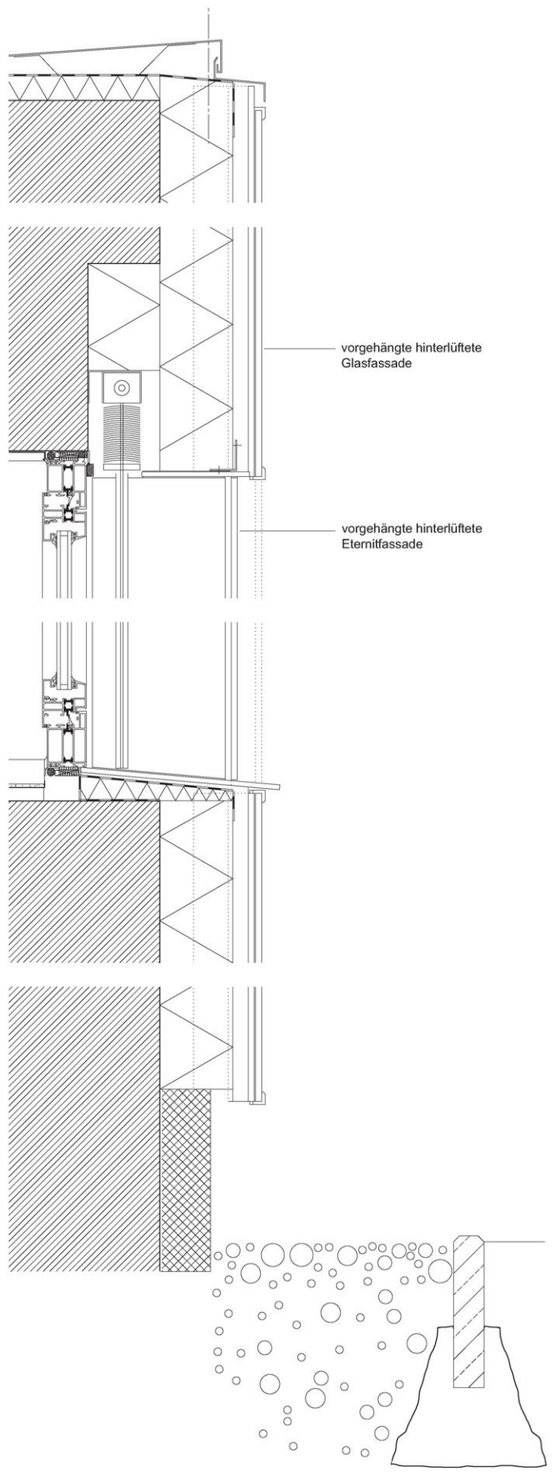
Fassadenschnitt



EG 1:100

„Ich muss hier mal etwas tun.“ kam der Bauherr auf die Architekten zu. Die alte Fassade aus Faserzement war in den letzten Jahrzehnten nicht schöner geworden.
Die Architekten machten sich viele Gedanken. Über das Fugenbild, die Plattenformate. Blätterten RAL-Karten und entwickelten mit dem Bauherren ein Farbkonzept. Sie verglichen Farbmuster der einbrennlackierten Glasplatten, bis endlich fünf Orangetöne gefunden waren. Orange ist die Farbe des Bauherren. Sein Unternehmen hat ein orangenes Logo. Nun gut, dachten die Architekten, dann eben Orange. Ein Farbkleks im nichtssagenden Grau-Beige des Gewerbegebiets. Der Volksmund hatte schnell einen Namen gefunden: das LEGO-Haus. Einfach, oder?
Das Gebäude hatte nicht nur einen Namen bekommen, nein, es wurde zum ersten Mal wahrgenommen. Ganz im Sinne des Bauherren.

Nebenbei wurde die Gebäudehülle mit 14cm Wärmedämmung auf Neubaustand gebracht. Geheizt wird laut Bauherr hauptsächlich mit der Abwärme der PCs. Wirklich.

Ach ja, der Eingangsbereich hat sich auch verändert: Vor dem ganzen Orange steht nun ein strahlend weißes Betonelement, das zugleich Vordach, Treppe und Aufnahme für Post und Türkommunikation ist.

Fassadendetails 1:5